

Antrag 167/I/2019

ASF LFK

Der Landesparteitag möge beschließen:**Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission: Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Die Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU weiter vorantreiben und sichtbar machen**

1 Wir fordern:

2 1. Verstärkte Zusammenarbeit gleichgesinnter Staaten für die Gleichstellung der Geschlechter

3
4 2. Mehr Sichtbarkeit der Gleichstellungspolitik durch:
5 - Jährliche Treffen der EU Gleichstellungsminister/innen (2018 erstmals wieder ein solches Treffen
6 seit 2011) - Die Europäische Kommission legt eine eigenständige Gleichstellungsstrategie auf
7
89 3. Insbesondere im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 die Gleichstellung von Männern und Frauen weiter voranzutreiben durch: - Themensetzung (z.B. Bekämpfung Gewalt gegen Frauen) - Konferenzen zu gleichstellungspolitischen Themen - Ratsschlussfolgerungen
10
11
12
13
14
15
16

17

18 **Begründung**19 Gleichstellung hat weltweit viele Fortschritte erfahren, ist
20 aber längst nicht erreicht, auch nicht in Europa. Die Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben ist 11,5 Prozent niedriger als die der Männer. Frauen verdienen im Durchschnitt
21
22
23 16 Prozent weniger als Männer. Der Frauenanteil bei CEO's in großen Unternehmen liegt nur bei 6,3 Prozent. Der EIGE Gender Equality Index 2017 liegt bei: 66, 2 EU-28 (DEU
24
25
26 65,5) von 100.27 Es gibt auch Rückschritte und Gefahren, denn die Geschlechtergleichstellung verliert in der EU an Sichtbarkeit,
28
29 Verbindlichkeit und politischer Relevanz. So hat es z.B. in 2016-2019 keine eigenständige Gleichstellungsstrategie gegeben. Zudem wachsen populistische Bewegungen
30
31
32 in Politik und Gesellschaft, die bereits erkämpfte Rechte wieder in Frage stellen. Es braucht eine enge Zusammenarbeit der EU Mitgliedstaaten, die sich für die Gleichstellung von Männern und Frauen einsetzen. Dabei muss sich
33
34
35
36 auf eine Strategie und Themen geeinigt werden. In diesem Prozess kann Deutschland eine wichtige Rolle einnehmen,
37
38 vor allem im Rahmen der EU Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020.
39

Wir fordern im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 die Gleichstellung von Männern und Frauen weiter voranzutreiben durch:

- Themensetzung (z.B. Bekämpfung Gewalt gegen Frauen)
- Konferenzen zu gleichstellungspolitischen Themen
- Ratsschlussfolgerungen